

Der Weg mit meinem Hund

Ein Seminar für blinde Frauen und ihre (Blindenführ)hunde.

Der Hund lebt alleine vom Knochen nicht, er hat auch seine Weltansicht

(Christian Morgenstern)

Glückliche Menschen, glückliche Hunde- glückliche Hunde, glückliche Menschen
Klarheit, Kraft und Kontinuität

Zwei blinde Frauen, die seit einigen Jahren mit ihren klugen Vierbeinern leben, möchten andere blinde Frauen zu diesem Seminar einladen, um gemeinsam Erfahrungen auszutauschen, Probleme aufzuarbeiten und neue Umgangsformen mit den Hunden zu finden. Wir bewegen uns abseits der Führarbeit, was uns ermöglicht den Tieren auf einer anderen Ebene zu begegnen. Dadurch erfahren wir mehr über diese wunderbaren Geschöpfe und auch mehr über uns selbst. Ein Team aus zwei Hundetrainerinnen und einer Yogalehrerin werden uns auf dieser Reise begleiten.

Ziele des Seminars

Bessere Selbstwahrnehmung im Umgang mit meinem Hund(der Hund als Spiegel der eigenen Seelenzustände

Methoden zur Stressbewältigung

Spaß und Spiel mit dem Hund zur Intensivierung der Beziehung

Stärkung des Selbstbewusstseins beim Auftreten gegenüber anderen Menschen

Erfahrungsaustausch

Verhaltensweisen des Hundes besser verstehen lernen (Sprache der Hunde)

Ort: Bildungshaus Großrußbach

Beginn: Donnerstag, 8.4.2010 um 17 Uhr

Ende: Sonntag, 11.4.2010

Programm

Donnerstag, 8.4.2010

Kennenlernen der Teilnehmerinnen und ihrer Hunde

erster Erfahrungsaustausch, Gesprächsrunde zum Thema "Meine Erwartungen an den Blindenführhund, welche wurden erfüllt, welche enttäuscht"

Freitag, 9.4.2010 und Samstag 10.4.2010

Einzel- und Partnerübungen, um sich und seinen Hund bewusster wahrzunehmen

Erarbeiten von neuen Strategien aufgrund der neuen Erkenntnisse

Atem und Meditations/Visualisierungsübungen

Methoden zur Stressbewältigung für Mensch und Hund

Förderung der Beziehung durch Spaß und Spiel mit den Hund

Kleine gemeinsame Wanderung im Gelände

Sonntag, 11.4.2010

Entspannungsübungen

Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem Seminar – Feedback

Verabschiedung und gemeinsames Mittagessen

Teilnahmebeitrag: 123€

Übernachtung und Vollpension pro Person und Tag:

€ 44,90 für Einbettzimmer mit WC/Dusche.

€ 40,80 für Zweibettzimmer mit WC/Dusche.

Für die Übernachtung des Hundes entstehen keine zusätzlichen Kosten. Möglichkeit zum Gassigehen sind vor Ort am Gelände. Zur Unterstützung im und am Gelände stehen Assistenten zur Verfügung.

Die Teilnehmerinnenanzahl ist auf 12 Teilnehmerinnen beschränkt.

Bei Fragen zum Seminar wenden Sie sich bitte an:
Christine Rothpüller (02842/51317) oder
Agnes Ehemoser (0676/62 44557)

Beschreibung des Projektteams

Christine Rothpüller:

geb. 1967. Ich bin seit 1991 blind und seit 1992 mit einem Blindenführhund unterwegs. Tätigkeit als blinde Sachverständige bei Blindenführhundprüfungen seit 2005. Tiere sind mein Lebenselixier: 2 Hunde, 10 Katzen, ein Pferd, ein Pony, ein Esel, 7 Schafe, 2 Enten.

Leitspruch: Nur wenn auch allen anderen Geschöpfen unseres Planeten Respekt entgegengebracht wird und man ihre Würde nicht mit Füßen tritt, kann es wirklich glückliche Menschen geben.

Agnes Ehemoser:

Geb. 1979. Ich bin seit 1998 blind und seit Februar 2007 mit meinem Hund Ari unterwegs. Tätigkeit: Ich bin Sozialarbeiterin und arbeite seit 2 Jahren als Beraterin in der WAG-Assistenzgenossenschaft NÖ. Mein Hund Ari erleichtert mir nicht nur meine Mobilität sondern bereichert mein Leben auf vielfältige Weise.

Leitspruch: Der Weg entsteht im Gehen – Schritt für Schritt

Elisabeth Eichinger:

geb. 1964, 2 Söhne
Pädagogin, akadem. Fachkraft für tiergestützte Therapie und Fördermaßnahmen, eigene Fachpraxis MTMT MenschTierMenschTherapie
3 Hunde und ein Pferd
www.therapie-mit-tieren.com

Leitspruch: Meine Liebe zur Natur, zu den Menschen und zu Tieren ist die zentrale Kraft meiner Arbeit, die durch Respekt zum Lebewesen und Achtsamkeit im Umgang mit diesem geprägt wird.

Felicitas Gröbl

geb. 1964
ausgebildete Tierpflegerin (3-jährige Fachschule, niv.vet.med. Wien), Voltigierübungsleiterin, Tiertrainerin, Sensorische Integration im Dialog (Ulla Kiesling), Sensomotorische Wahrnehmungsförderung, Gründerin: Kindertierkreis Artemis – Tiere fördern Kinder

4 Hunde, 2 Ponys, 1 Ziege, 7 Meerschweinchen und 2 Zwergkaninchen
www.kindertierkreis.at

Leitspruch: Eigene Erfahrungen in meiner Kindheit haben in mir einen Lebenswunsch geweckt. Kinder mit besonderen Bedürfnissen in ihrem eigenen Können mit Tieren zu unterstützen. Tiere dabei nicht zu instrumentalisieren und so eine Symbiose Kind – Tier zu schaffen.

Jutta Spitzmüller:

geb.1969, wollte immer schon die Sprache der Tiere erlernen (Vorbild Konrad Lorenz), Studium der Zoologie und artgerechten Nutztierhaltung, Engagement in Tierschutzbewegung. Seit ich mit meiner Familie und vielen Tieren auf einem Bauernhof lebe, erforsche ich, wie man Tiere nützen und sie schützen kann. Hundenarrisch bin ich seit 30 Jahren und seit 2001 fasziniert von der verändernden und harmonisierenden Kraft von Yoga.

Leitspruch: Achtsam im Hier und Jetzt

Anmelde- und Stornobedingungen

Anmeldung bis spätestens Fr. 12.03.2010 beim Bildungshaus Großrußbach. Stornierungen sind nur bis zum angegebenen Anmeldeschluss ohne Kosten möglich. Weitere Details zur Anmeldung erfahren sie unter:

Bildungshaus Großrußbach
Schloßbergstraße 8, 2114 Großrußbach
Tel: 02263/6627
E-Mail: bildungshaus@bildungshaus.cc
Web: www.bildungshaus.cc

Anreise:

Großrußbach ist von Wien aus mit der Schnellbahn (S2) von Bahnhof Wien Mitte Richtung Mistelbach zu erreichen.

Die Abholung von der S-Bahn vom Bahnhof Niederkreuzstetten ist möglich, wenn Sie Ihren Wunsch bis spätestens zwei Werktage vor dem Termin bekannt geben.